

Gemeinde Möser  
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

**Protokoll**  
**des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 18.09.2012**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Herr Rolf Bock  
Frau Elke Gebser  
Herr David Gotzel  
Herr Günter Lauenroth  
Herr Detlef Wagner

**von der Verwaltung**

Herr Hartmut Dehne

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Andreas Eilitz  
Herr Marko Simon

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Lauenroth, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Herr Lauenroth stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt TOP 8 (1 Nachtrags-  
haushaltssatzung 2012) als TOP 5 zu behandeln.

Somit ändert sich die Tagesordnung wie folgt, der TOP 5 wird zu TOP 6, der TOP 6 wird zu TOP 7 und der TOP 7 wird zu TOP 8.

**Ja-Stimmen: 5**

<b>TOP 3</b>	<b>Informationen aus der Verwaltung</b>
--------------	---

Herr Dehne informiert die Ausschussmitglieder, dass die Umbauarbeiten an der Sparkassenfiliale in Möser abgeschlossen sind. Die Wiedereröffnung findet am 21.09.2012, um 10.00 Uhr statt.

Infostand zum heimatkundlichen Rundweg

Es hat hierzu ein weiteres Gespräch mit dem Ingenieurbüro Freiraumplaner gegeben, in dem alle Punkte, die vorab erarbeitet wurden, abgestimmt wurden.

Die Verwaltung hat signalisiert, dass sie sich mit den Vorschlägen des Ingenieurbüros einverstanden erklären können.

Weiterhin wurde das Ingenieurbüro aufgerufen, mit dem Landkreis JL den Entwicklungsstand der Vorplanung abzustimmen.

Der Verfahrensstand wird dann nach der Abstimmung mit dem Landkreis im Bauausschuss thematisiert werden.

Infostand Renaturierung Alte Elbe

Der offizielle Spatenstich hat am 17.09.2012 stattgefunden.

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung</b>
--------------	--

Das Sitzungsprotokoll vom 07. August 2012 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

**Ja-Stimmen: 5**

<b>TOP 5</b>	<b>1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung Vorlage: BV/048/2012</b>
--------------	--

Frau Dietrich erläutert den 1. Nachtragshaushalt 2012. Der Nachtrag ist erforderlich, weil sich der Stellenplan durch Neueinstellungen im Kita/Hort-Bereich ändert und eine Vielzahl von zusätzlichen Investitionen veranschlagt wurden.

#### Verwaltungshaushalt

Die Personalkosten erhöhen sich um 90.600 €. Dies ist auf Tarifänderungen, nicht geplante Ausbildungsvergütung einschließlich Erhöhung, die Höhergruppierungen einschließlich Stufenveränderungen auf Grund erfolgreich abgeschlossener Ausbildung, korrigierender höherwertiger Arbeitsaufgaben und auf die Neueinstellungen im Kita/Hort-Bereich zurückzuführen.

Der Sollfehlbetrag wurde an das tatsächliche Ergebnis 2011 angepasst. Hier fiel der Sollfehlbetrag um 728.300 € geringer aus als ursprünglich geplant. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt fällt dementsprechend geringer aus.

Der Schuldenstand verändert sich durch den Nachtrag nur geringfügig.  
Durch die eingestellten Änderungen können an die Rücklage 1.825.100 € zugeführt werden.

Der Haushalt ist weiterhin ausgeglichen und auch der Finanzplan bis 2018.

Herr Bock bemängelt, dass der Stellenplan nicht beigefügt ist, dies sollte zukünftig beachtet werden.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 zu beschließen.

**Ja-Stimmen: 5**

<b>TOP 6</b>	<b>Widmung und Benennung einer Straßenfläche, Ortschaft Möser Vorlage: BV/049/2012</b>
--------------	--

Der Ortschaftsrat Möser bittet um Widmung und Benennung des Verbindungsweges zwischen der Bahnstraße und dem Rudolf-Breitscheid-Weg. Die Straße soll den Namen „An der Kirche“ erhalten.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Widmung und die Benennung der Straßenfläche zu beschließen.

**Ja-Stimmen: 5**

<b>TOP 7</b>	<b>Straßennamensvergabe Vorlage: BV/041/2012</b>
--------------	--

Für ein neu errichtetes Einfamilienhaus in der Bruchstraße ist ein Antrag zur Vergabe von Hausnummern eingegangen. Die Nummerierung in der Bruchstraße in Hohenwarthe ist auf Grund der immer wieder nachträglich erbauten Häuser und der daraus resultierenden Einfügung der Hausnummern ordnungsrechtlich nicht mehr nachvollziehbar.

Mit den betroffenen Anliegern hat ein Vororttermin stattgefunden. Der Stichweg zu den Grundstücken „Bruchstraße 8 b, 9 a + 9 b“ soll dann den Straßennamen „Am Feldrain“ tragen.

Der Ortschaftsrat Hohenwarthe hat der Straßennamenvergabe zugestimmt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Straßennamenvergabe in der OT Hohenwarthe zu beschließen.

**Ja-Stimmen: 5**

<b>TOP 8</b>	<b>Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Möser Vorlage: BV/045/2012</b>
--------------	--

Herr Lauenroth macht folgende Ausführung zur Risikoanalyse:

Es wurde ein Brandschutzbedarfsplan und eine Risikoanalyse für die Gemeinde Möser erarbeitet. Dieser Plan soll der Gemeinde einen notwendigen Bedarf der einzelnen Ortswehren vermitteln.

Der Entwurf der Risikoanalyse und die Brandschutzbedarfsplanung wurde dem Landkreis übergeben. Die angegebenen Hinweise wurden einarbeitet und der Plan wurde erneut dem Landkreis übersandt.

Die nun vorliegende Risikoanalyse wurde vom Landkreis bestätigt.

Herr Dehne erläutert die Hinweise, die aus Sicht der Fachbehörde als nicht ausreichend erachtet wurden:

- Doppelsparschleuse Hohenwarthe  
(In einer Ortsbegehung mit dem GWL und dem OWL wurde der Sachverhalt ausgiebig behandelt. Außer das Problem Schiffsverkehr wurde kein weiteres Risiko festgestellt. Die Doppelsparschleuse selbst stellt kein Risiko dar.  
Der Schiffsverkehr ist davon auszunehmen.)
- Mikrobiologisches Labor – Lungenklinik  
( Eine Einarbeitung ist erfolgt.)
- Einsatzhilfe von anderen Wehren  
(Abziehen von Zügen aus anderen Wehren in besonderen Hilfsstellungen.)

Die aufgeführten Punkte wurden in die Risikoanalyse eingearbeitet.

Die Risikoanalyse ist der Grundlageplan für die weitere Betrachtung in den Folgejahren.

Herr Dehne bittet darum, wenn Punkte, die nicht berücksichtigt wurden, der Verwaltung mitzuteilen.

Das Land geht zukünftig davon aus, dass nur mit einer bestätigten Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan Fördermittel ausgegeben werden.

Weiterhin informiert Herr Dehne die Ausschussmitglieder darüber, dass die Verwaltung derzeit Informationen zur Anschaffung eines Hubrettungsgerätes mit und ohne Fördermittel einholt. Die Verwaltung hält die Anschaffung eines Hubrettungsgerätes für dringend erforderlich. ( z.B. Feuerwehr, Bauhof, Wasserwehr)

Frau Gebser weist darauf hin, dass auf Seite 36 Pkt. 8 die Besichtigungsprotokolle nicht als Anlage beiliegen. Herr Dehne bemerkt dass diese Protokolle zur Haupt- und Finanzausschusssitzung beigelegt werden.

**Ja-Stimmen: 5**

<b>TOP 9</b>	<b>Übersicht zum Stand von Investitionen entspr. § 14, Abs. 3, des Gebietsänderungsvertrages zur Bildung der Einheitsgemeinde Möser</b>
--------------	---

Herr Lauenroth schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Sitzung nochmals aufzurufen, somit hat jedes Ausschussmitglied die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Gebietsänderungsvertrag zu befassen.  
Die Übersicht ist allen Ortsbürgermeistern zugegangen.

Der Bauausschuss empfiehlt allen Ortsbürgermeistern die Übersicht und die Diskussion zum Stand von Investitionen des Gebietsänderungsvertrages zum Gegenstand der nächsten Ortschaftsratssitzungen zu machen. Diese Empfehlung wird den Ortsbürgermeistern von der Verwaltung übermittelt.

<b>TOP 10</b>	<b>Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses</b>
---------------	---

Herr Wagner fragt nach dem Stand des ländlichen Wegebaus von Körbelitz zur B1.  
Herr Dehne berichtet, dass zum Ausbau dieses Weges eine Bauanlaufberatung stattgefunden hat. Am 24.09.12 findet eine Anliegerberatung statt.

Herr Lauenroth fragt, ob die räumliche Abtrennung für die Urnengemeinschaftsanlage in OT Hohenwarthe vollzogen wurde.

Herr Dehne erklärt, dass die Gestaltungsform noch nicht abgestimmt wurde. Die Flächen für diese Urnengemeinschaftsanlage richten Mitarbeiter des Bauhofes her. Im Moment sind Kräfte des Bauhofes auf dem Friedhof in Pietzpuhl aktiv, im Anschluss werden die Friedhöfe in Schermen und Möser in Angriff genommen.

Der Ausbau der Nebenanlagen Woltersdorfer Straße in der OT Körbelitz sollte Ende November abgeschlossen sein. Dies konnte von Herrn Dehne bestätigt werden.

Der Verwaltung liegt eine schriftliche Bitte bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung an der Kita Möser/Schermen vor.

Die Verwaltung lehnt dies ab, da keine Notwendigkeit besteht.

Herr Lauenroth fragt, welche Möglichkeiten es gibt, Feuerwerke einzugrenzen. Herr Dehne erklärt, dass Feuerwerke schwer eingrenzbar sind. Im großen seien dem Amt die Hände gesetzlich gebunden. Feuerwerke der Klasse 2 bedürfen eine Genehmigung. Feuerwerke der Klasse 3 und 4, die von Fachleuten gemacht werden, müssen nicht angemeldet werden, sondern nur im Amt angezeigt werden. Feuerwerke in den hellen Monaten müssen bis 23 Uhr, in den dunklen Monaten bis 22 Uhr gezündet werden.

Herr Lauenroth berichtet, dass der MDR in der Ortschaft Lostau das Meckermobil aufgestellt hat. Im Laufe des Vormittages wurden einige Leute befragt. Im Anschluss daran, wollten sie dann ein Vorhaben, welches im Laufe des Tages angesprochen wurde, umsetzen.

Die Kita „Elbpiraten“ hatte den Wunsch geäußert, ein Pavillon zu errichten, damit die Kinder nicht mehr so der Sonne ausgesetzt sind.

Die Umsetzung sollte an diesem Tag vollzogen werden.

Herr Lauenroth wies darauf hin, dass zukünftig im Vorfeld der Ablauf abgeklärt werden muss.

<b>TOP 11</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Herr Lauenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger  
Protokollantin

Möser, den 17.10.2012